

Quartalsmitteilung: Munich Re bestätigt Jahresziel; solider Quartalsgewinn von 527 Mio. €

- Munich Re erzielt Gewinn von 1.903 (2.061) Mio. € in Q1-3 und wächst in allen Geschäftsbereichen profitabel
- Hohe Großschadenbelastung in der Rückversicherung Schaden/Unfall, starke Ergebnisentwicklung in Leben/Gesundheit
- ERGO trägt mit 446 (134) Mio. € zum Q3-Ergebnis der Gruppe bei
- Wiederanlagerendite steigt stark; fallende Aktienkurse und höhere Zinsen belasten Kapitalanlageergebnis; hohes Währungsergebnis



„Finanzielle Solidität und fachliche Expertise sind für unsere Kunden in Krisenzeiten grundlegend wichtig und für Munich Re handlungsleitend. Hurrikan Ian passt in das wissenschaftliche Erwartungsmuster für eine erwärmte Welt. Deshalb ist die steigende Wahrscheinlichkeit für solch extreme Stürme Teil unserer Modelle und muss im Pricing abgebildet sein. Auf der realistischen Risikoanalyse – bei Naturkatastrophen genauso wie bei Cyber- oder Pandemierisiken – baut das nachhaltige und zuverlässige Angebot auf, das unsere Kunden nachfragen. Und auch wenn Hurrikan Ian und das wirtschaftliche Umfeld es deutlich schwerer machen, halten wir unser Jahresziel von 3,3 Mrd. Euro weiter fest im Blick. Alle Bereiche tragen zu einer nachhaltig positiven Geschäftsentwicklung bei.“

Christoph Jurecka, Finanzvorstand

Zusammenfassung der Q3-Zahlen

In Q3 2022 erzielte Munich Re einen Gewinn von 527 (366) Mio. €, in Q1-3 von 1.903 (2.061) Mio. €. Geprägt war das Quartal durch überdurchschnittlich hohe Belastungen aus Naturkatastrophen. Munich Re rechnet mit Schäden von ca. 1,6 Mrd. € durch Hurrikan Ian. Das operative Ergebnis sank im Vergleich zum Vorjahresquartal auf -346 (204) Mio. €. Das sonstige nicht operative Ergebnis betrug -5 (-18) Mio. €. Das

Währungsergebnis stieg deutlich auf 846 (242) Mio. €, insbesondere aufgrund von Währungsgewinnen durch den US-Dollar. Die Steuerquote belief sich auf -16,8 (4,7) %. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich um 17,8 % auf 18.228 (15.480) Mio. €, in Q1-3 um 14,0 % auf 50.910 (44.673) Mio. €.

Das Eigenkapital lag mit 21.417 Mio. € unter dem Niveau zu Jahresbeginn (30.945 Mio. €); ursächlich hierfür ist vor allem der Rückgang der Bewertungsreserven auf festverzinsliche Wertpapiere infolge der – ökonomisch für Versicherungsunternehmen vorteilhaften – gestiegenen Zinsen. Die Solvenzquote lag bei ca. 254 % (31.12.2021: 227 %) und damit oberhalb des optimalen Bereichs (175 % bis 220 %).

In Q3 2022 wurde eine annualisierte Eigenkapitalrendite (Return on Equity, RoE) von 8,5 (6,3) % erzielt, in Q1-3 lag der RoE bei 10,3 (12,1) %.

Rückversicherung: Ergebnis von 81 Mio. €

Das Geschäftsfeld Rückversicherung trug in Q3 81 (232) Mio. € zum Konzernergebnis bei, in Q1-3 waren es 1.201 (1.594) Mio. €. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal geht insbesondere auf die Belastung aus Hurrikan Ian und das gesunkene Kapitalanlageergebnis zurück. Das operative Ergebnis betrug in Q3 -687 (13) Mio. €. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen deutlich auf 13.712 (11.160) Mio. €.

Das Rückversicherungsgeschäft Leben/Gesundheit erzielte in Q3 eine deutliche Gewinnsteigerung auf 424 (94) Mio. €. Die Beitragseinnahmen stiegen auf 3.472 (3.164) Mio. €. Das Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer („Fee Income“) setzte das sehr erfreuliche Wachstum fort und erzielte ein Ergebnis von 76 (55) Mio. € in Q3. Das versicherungstechnische Ergebnis, einschließlich des Ergebnisses aus Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer, stieg auf 293 (9) Mio. €. Die Belastungen durch Covid-19 sanken deutlich auf 35 (168) Mio. € in Q3 und betragen 323 Mio. € in Q1-3.

Die Schaden/Unfall-Rückversicherung verzeichnete in Q3 einen Ergebnisbeitrag in Höhe von -343 (138) Mio. €. Das Prämienvolumen stieg kräftig auf 10.240 (7.997) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote betrug 108,2 (112,8) % der verdienten Nettobeiträge, in Q1-3 lag sie bei 96,9 (100,9) %. Die normalisierte Schaden-Kosten-Quote in Q3 betrug 94,3 % und 94,7 % in Q1-3.

Die Gesamtbelastung durch Großschäden von je über 10 Mio. € ist in Q3 auf 2.316 (1.974) Mio. € gestiegen. Diese Beträge beinhalten wie üblich Gewinne und Verluste aus der Abwicklung für Großschäden aus vergangenen Jahren. Die Großschadenbelastung entspricht einem Anteil von 26,9 (29,6) % der verdienten

Nettobeiträge und lag damit sowohl in Q3 als auch in Q1-3 (15,1 %) über dem im langfristigen Mittel erwarteten Wert von 13 %. Die von Menschen verursachten Großschäden erhöhten sich auf 489 (245) Mio. €. Nachdem im Vergleichsquarter des Vorjahres Hurrikan Ida und Sturm Bernd hohe Schäden verursacht hatten, stieg die Belastung durch Großschäden aus Naturkatastrophen nochmals leicht an auf 1.827 (1.729) Mio. €. Die teuerste Naturkatastrophe für Munich Re war in Q3 Hurrikan Ian mit Schäden in Höhe von voraussichtlich rund 1,6 Mrd. €.

In Q3 konnten Rückstellungen für Basisschäden aus Vorjahren in Höhe von 344 (265) Mio. € aufgelöst werden; dies entspricht 4,0 (4,0) % der verdienten Nettobeiträge. Auch weiterhin strebt Munich Re an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden insgesamt am oberen Rand angemessener Einschätzungsspielräume festzusetzen, sodass später Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

ERGO: Ergebnis von 446 Mio. €

In Q3 verzeichnete Munich Re im Geschäftsfeld ERGO einen Gewinn von 446 (134) Mio. €, in Q1-3 von 702 (467) Mio. €. Dieser sehr deutliche Anstieg wurde auch durch einen Einmaleffekt im Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland positiv unterstützt. In Q3 setzte sich das Beitragswachstum in allen Segmenten fort: Die gesamten Beitragseinnahmen stiegen in Q3 auf 4.719 (4.539) Mio. €; die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich auf 4.515 (4.319) Mio. €.

Das außergewöhnlich gute Q3-Ergebnis war insbesondere durch das Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland geprägt. Dessen Ergebnis stieg auf 344 (80) Mio. €. Die Gründe dafür waren neben einer sehr guten operativen Entwicklung auch ein hohes Währungsergebnis und der Einmaleffekt, der auf aktualisierten Annahmen zur Gewinnverwendung nach IFRS beruht. Im Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland erhöhte sich das Ergebnis in Q3 auf 67 (21) Mio. €, begünstigt durch ein starkes Beitragswachstum und eine gute operative Entwicklung. Das Segment ERGO International erreichte ein leicht gesteigertes Quartalsergebnis in Höhe von 35 (32) Mio. €, vor allem bedingt durch ein besseres technisches Ergebnis. Das operative Ergebnis des Geschäftsfelds ERGO betrug 341 (191) Mio. €.

Im Segment Schaden/Unfall Deutschland lag die Schaden-Kosten-Quote in Q3 auf einem sehr guten Niveau von 87,2 (95,6) %, in Q1-3 bei 90,3 (94,1) %. Die deutliche Verbesserung ist auf einen positiven Schadenverlauf, unter den Erwartungen liegende Großschäden und das anhaltend hohe Beitragswachstum im dritten Quartal zurückzuführen. Im Segment ERGO International erhöhte sich die Quote in Q3 auf 93,8 (92,3) %, in Q1-3 auf 93,6 (92,8) %. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquarter war vor allem durch höhere Schäden im spanischen Gesundheitsgeschäft sowie höhere Kosten im internationalen Rechtsschutzgeschäft bedingt.

Kapitalanlagen: Kapitalanlageergebnis von 904 Mio. €

Das Kapitalanlageergebnis der Gruppe sank in Q3 auf 904 (2.107) Mio. €. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen betragen 1.596 (1.507) Mio. €. Der Saldo aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ohne Derivate betrug 747 (881) Mio. €. Das Derivateergebnis lag bei -319 (61) Mio. €, entstanden vor allem aufgrund von Verlusten bei Derivaten auf festverzinsliche Wertpapiere. Der Saldo aus Zu- und Abschreibungen fiel auf -914 (-168) Mio. €, verursacht vor allem durch Abschreibungen auf Aktien im Zuge fallender Aktienmärkte.

Das Kapitalanlageergebnis in Q3 entspricht insgesamt einer Rendite von 1,6 % bezogen auf den durchschnittlichen Marktwert des Portfolios. Die laufende Rendite lag bei 2,8 % und die Wiederanlagerendite stieg deutlich auf 3,0 %. Die Aktienquote einschließlich aktienbezogener Derivate betrug zum 30.09.2022 6,6 % (31.12.2021: 7,7 %).

Der Bestand an Kapitalanlagen zu Buchwerten zum 30. September 2022 war im Vergleich zum Jahresende 2021 auf 223.813 (240.300) Mio. € gesunken (zu Marktwerten: 228.298 Mio. €, Vorjahreswert: 257.485 Mio. €); Ursache hierfür war im Wesentlichen das gestiegene Zinsniveau.

Ausblick 2022: Jahresziel unverändert bei 3,3 Mrd. €

Aufgrund der sehr positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2022 erhöht Munich Re die Prognose für die Bruttobeiträge im Geschäftsfeld Rückversicherung auf 48 Mrd. € (vorher: 45 Mrd. €), im Geschäftsfeld ERGO auf 19 Mrd. € (vorher: 18,5 Mrd. €) und somit für die Gruppe auf insgesamt 67 Mrd. € (vorher: 64 Mrd. €).

Munich Re strebt für das Geschäftsjahr 2022 unverändert ein Konzernergebnis von 3,3 Mrd. € an. Dieses Ziel wird jedoch vor dem Hintergrund des Schadenverlaufs und des wirtschaftlichen Umfelds deutlich schwerer zu erreichen sein und steht unter dem Vorbehalt der Realisierung positiver Sondereffekte im vierten Quartal. Diese werden vor allem im Bereich der Kapitalanlage erwartet. Munich Re rechnet nun mit einem Konzernergebnisbeitrag des Geschäftsfelds Rückversicherung von 2,5 Mrd. € (vorher: 2,7 Mrd. €) und einem Beitrag zum Konzernergebnis aus dem Geschäftsfeld ERGO in Höhe von 0,8 Mrd. € (vorher: 0,6 Mrd. €).

In der Rückversicherung Leben/Gesundheit erwartet Munich Re nun aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung insbesondere im dritten Quartal für das Gesamtjahr ein deutlich höheres versicherungstechnisches Ergebnis, einschließlich des

Ergebnisses aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer, von 800 Mio. € (vorher: 400 Mio. €).

In der Schaden/Unfall-Rückversicherung erwartet Munich Re aufgrund der in Q3 eingetretenen hohen Schäden aus Naturkatastrophen eine Schaden-Kosten-Quote von rund 97 % (vorher: 94 %) der verdienten Nettobeiträge.

Im Segment ERGO International strebt Munich Re eine Schaden-Kosten-Quote von rund 94 % (vorher: 92 %) der verdienten Nettobeiträge an. Diese Anpassung ist wesentlich von der Entwicklung in Polen und Spanien getrieben.

Die übrigen bisher kommunizierten Ziele für das Jahr 2022 bleiben unverändert gültig.

Alle Prognosen und Ziele stehen unter erhöhter Unsicherheit angesichts der fragilen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, der volatilen Kapitalmärkte und der unklaren Fortentwicklung der Pandemie. Gerade auch hinsichtlich der finanziellen Folgen aus dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine bestehen weiterhin erhebliche Unsicherheiten. Zudem sind die Prognosen wie immer vorbehaltlich des Großschadenverlaufs und der Gewinn- und Verlustauswirkungen gravierender Währungskurs- oder Kapitalmarkt Bewegungen, signifikanter Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und anderer Sondereffekte.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>

Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Group Media Relations

Stefan Straub

Tel.: +49 89 3891 9896

Mobil: +49 151 64 93 30 48

sstraub@munichre.com

Financial Communications

Axel Rakette

Tel.: +49 89 3891 3141

Mobil: +49 151 20 46 21 32

arakette@munichre.com

Group Media Relations

Irmgard Joas

Tel.: +49 89 3891 6188

Mobil: +49 151 52 81 70 24

ijoas@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific

Faith Thoms

Tel.: +65 63180762

Mobil: +65 83390125

fthoms@munichre.com

Media Relations North America

Ashleigh Lockhart

Tel.: +1 609 275-2110

Mobil: +1 980 395 2979

alockhart@munichre.com

London Insurance Market

Lillian Ng

Tel.: +44 207 8863952

Mobil: +44 7809 495299

lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zum Hurrikan Ida 2021. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien oder Cyber Risiken abzusichern. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Wichtige Kennzahlen

Munich Re im Überblick

		Q1–3 2022	Q1–3 2021	Veränderung %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung %
Konzernergebnis	Mio. €	1,903	2,061	-7.7	527	366	44.0
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	Mio. €	-2	-3	50.3	0	1	-
Ergebnis je Aktie	€	13.63	14.73	-7.5	3.79	2.61	45.5
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	10.3	12.1		8.5	6.3	
Kapitalanlagenrendite (RoI)	%	1.6	3.0		1.6	3.3	

			30.9.2022	31.12.2021	Veränderung %
Kurs je Aktie	€		247.50	260.50	-5.0
Börsenwert der Münchener Rück AG	Mrd. €		34.7	36.5	-5.0
Buchwert je Aktie	€		153.72	220.06	-30.1
Kapitalanlagen	Mio. €		223,813	240,300	-6.9
Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	Mio. €		11,379	12,283	-7.4
Eigenkapital	Mio. €		21,417	30,945	-30.8
Nicht bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste ¹	Mio. €		6,246	18,888	-66.9
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mio. €		237,781	234,044	1.6
Bilanzsumme	Mio. €		304,736	312,405	-2.5
Solvency-II-Bedeckungsquote	%		254	227	
Mitarbeiter			40,569	39,281	3.3

¹ Einschließlich der Anteile, die auf andere Gesellschafter und Versicherungsnehmer entfallen.

Rückversicherung

		Q1–3 2022	Q1–3 2021	Veränderung %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung %
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	36,358	30,848	17.9	13,712	11,160	22.9
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	96.9	100.9		108.2	112.8	
Kapitalanlageergebnis	Mio. €	89	2,529	-96.5	4	1,074	-99.6
Konzernergebnis	Mio. €	1,201	1,594	-24.7	81	232	-65.3
davon Rückversicherung Leben/Gesundheit	Mio. €	492	239	106.0	424	94	349.4
davon Rückversicherung Schaden/Unfall	Mio. €	708	1,355	-47.7	-343	138	-
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	8.8	12.7		1.8	5.4	

ERGO

		Q1–3 2022	Q1–3 2021	Veränderung %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung %
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	14,552	13,825	5.3	4,515	4,319	4.5
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Deutschland	%	90.3	94.1		87.2	95.6	
Schaden-Kosten-Quote International	%	93.6	92.8		93.8	92.3	
Kapitalanlageergebnis	Mio. €	2,773	3,201	-13.4	900	1,032	-12.8
Konzernergebnis	Mio. €	702	467	50.4	446	134	234.1
davon Leben/Gesundheit Deutschland	Mio. €	448	206	117.3	344	80	330.1
davon Schaden/Unfall Deutschland	Mio. €	123	127	-3.2	67	21	211.8
davon International	Mio. €	131	134	-1.8	35	32	9.5
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	14.3	10.5		26.5	8.9	

Ausblick Munich Re (Gruppe) 2022

		zum	aus	aus	aus dem
		30.09.2022	Q2 2022	Q1 2022	Geschäfts-
					bericht 2021
Gebuchte Bruttobeiträge	Mrd. €	67	64	64	61
Versicherungstechnisches Ergebnis Rückversicherung Leben/Gesundheit ¹	Mio. €	800	400	400	400
Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung Schaden/Unfall	%	97	94	94	94
Schaden-Kosten-Quote ERGO Schaden/Unfall Deutschland	%	91	91	91	91
Schaden-Kosten-Quote ERGO Schaden/Unfall International	%	94	92	92	92
Kapitalanlagerendite ²	%	mehr als 2,0	mehr als 2,0	mehr als 2,5	mehr als 2,5
Konzernergebnis	Mrd. €	3,3	3,3	3,3	3,3
Economic Earnings	Mrd. €	mehr als 3,3	mehr als 3,3	mehr als 3,3	mehr als 3,3

¹ Einschließlich des Ergebnisses aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer.

² Ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug.

Kapitalanlagen nach Anlagearten

Mio. €	Bilanzwerte		Unrealisierte Gewinne/Verluste ¹		Marktwerte	
	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7,490	7,029	6,057	6,291	13,547	13,320
Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	4,111	3,635	2,729	2,812	6,648	6,258
Darlehen	49,237	50,389	-4,109	8,270	45,128	58,659
Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar	144,490	162,468	-13,278	12,967	144,490	162,468
davon: Festverzinslich	122,691	138,209	-16,037	8,078	122,691	138,209
davon: Nicht festverzinslich	21,799	24,259	2,759	4,888	21,799	24,259
Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	4,328	2,950			4,328	2,950
davon: Derivate	2,551	1,718			2,551	1,718
Depotforderungen	9,729	9,027			9,729	9,027
Sonstige Kapitalanlagen	4,428	4,803			4,428	4,803
Gesamt	223,813	240,300	-8,600	30,340	228,298	257,485

¹ Enthalten sind die bilanzierten und die nicht bilanzierten unrealisierten Gewinne/Verluste

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Q1–3 2022	Rol ¹	Q1–3 2021	Rol ¹	Q3 2022	Q3 2021
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	Mio. €
Laufende Erträge	4,853	2.7	4,580	2.4	1,596	1,507
Zu-/Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen	-2,944	-1.6	-416	-0.2	-914	-168
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen	2,433	1.3	2,491	1.3	747	881
Derivateergebnis	-881	-0.5	-397	-0.2	-319	61
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-600	-0.3	-527	-0.3	-206	-173
Gesamt	2,862	1.6	5,731	3.0	904	2,107

1 Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p. a. Der zur Ermittlung der annualisierten Rendite (1,6 %) für die ersten neun Monate verwendete Kapitalanlagebestand errechnet sich als Mittelwert aus den Kapitalanlagebeständen (Bilanzwerte) zum 31. Dezember 2021 (240.300 Millionen €), 31. März 2022 (233.308 Millionen €), 30. Juni 2022 (223.275 Millionen €) und 30. September 2022 (223.813 Millionen €) sowie den nicht bilanzierten unrealisierten Gewinnen und Verlusten ohne eigengenutzten Grundbesitz und ohne Darlehen mit Versicherungsbezug zum 31. Dezember 2021 (17.185 Millionen €), 31. März 2022 (12.552 Millionen €), 30. Juni 2022 (7.677 Millionen €) und 30. September 2022 (4.485 Millionen €).

Konzernbilanz

Aktiva

			30.9.2022	31.12.2021	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
A. Immaterielle Vermögenswerte						
I.	Geschäfts- oder Firmenwert	3,423		3,092	331	10.7
II.	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1,335		1,286	48	3.8
			4,758	4,379	379	8.7
B. Kapitalanlagen						
I.	Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7,490		7,029	461	6.6
II.	Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen davon: Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet	4,111		3,635	476	13.1
		3,671		3,215	456	14.2
III.	Darlehen	49,237		50,389	-1,152	-2.3
IV.	Sonstige Wertpapiere					
	1. Jederzeit veräußerbar	144,490		162,468	-17,978	-11.1
	2. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	4,328		2,950	1,379	46.7
		148,818		165,418	-16,600	-10.0
V.	Depotforderungen	9,729		9,027	702	7.8
VI.	Sonstige Kapitalanlagen	4,428		4,803	-375	-7.8
			223,813	240,300	-16,487	-6.9
C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug			11,379	12,283	-904	-7.4
D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen			6,140	6,099	42	0.7
E. Forderungen						
I.	Laufende Steuerforderungen	968		715	252	35.3
II.	Sonstige Forderungen	34,599		29,058	5,541	19.1
			35,566	29,773	5,793	19.5
F. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			6,332	5,413	919	17.0
G. Aktivierte Abschlusskosten						
Brutto		11,214		10,545	669	6.3
Anteil der Rückversicherer		-650		-608	-42	-6.9
Netto			10,564	9,937	627	6.3
H. Aktive Steuerabgrenzung			2,728	503	2,224	441.9
I. Übrige Aktiva			2,961	3,167	-206	-6.5
J. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte			496	552	-56	-10.1
Summe der Aktiva			304,736	312,405	-7,669	-2.5

Passiva

			30.9.2022	31.12.2021	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
A. Eigenkapital						
I.	Ausgegebenes Kapital und Kapitalrücklage	7,427		7,432	-6	-0.1
II.	Gewinnrücklagen	15,596		13,822	1,774	12.8
III.	Übrige Rücklagen	-3,605		6,642	-10,247	-
IV.	Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend	1,905		2,933	-1,028	-35.1
V.	Nicht beherrschende Anteile	95		116	-21	-17.7
			21,417	30,945	-9,528	-30.8
B. Nachrangige Verbindlichkeiten			4,860	5,055	-195	-3.9
C. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)						
I.	Beitragsüberträge	16,650		13,474	3,176	23.6
II.	Deckungsrückstellung	115,945		114,586	1,359	1.2
III.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	92,240		81,671	10,570	12.9
IV.	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	11,502		21,414	-9,912	-46.3
			236,337	231,145	5,193	2.2
D. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)			7,584	8,998	-1,414	-15.7
E. Andere Rückstellungen			2,786	4,958	-2,171	-43.8
F. Verbindlichkeiten						
I.	Anleihen	333		293	40	13.5
II.	Depotverbindlichkeiten	1,086		1,502	-416	-27.7
III.	Laufende Steuerverbindlichkeiten	1,557		1,845	-288	-15.6
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	28,410		26,069	2,341	9.0
			31,386	29,709	1,676	5.6
G. Passive Steuerabgrenzung			115	1,300	-1,185	-91.2
H. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten			250	294	-44	-14.9
Summe der Passiva			304,736	312,405	-7,669	-2.5

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Mio. €	Q1–3 2022		Q1–3 2021		Veränderung	
		Mio. €	%				
Gebuchte Bruttobeiträge	50,910			44,673	6,237	14.0	
1. Verdiente Beiträge							
Brutto	48,659			42,167	6,492	15.4	
Abgegeben an Rückversicherer	-2,031			-1,802	-230	-12.7	
Netto		46,627		40,365	6,262	15.5	
2. Technischer Zinsertrag		2,345		4,490	-2,145	-47.8	
3. Leistungen an Kunden							
Brutto	-36,506			-35,362	-1,144	-3.2	
Anteil der Rückversicherer	1,456			1,292	164	12.7	
Netto		-35,050		-34,070	-980	-2.9	
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb							
Brutto	-11,803			-10,053	-1,750	-17.4	
Anteil der Rückversicherer	503			347	156	44.9	
Netto		-11,300		-9,706	-1,594	-16.4	
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)			2,623	1,079	1,544	143.0	
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen		2,862		5,731	-2,869	-50.1	
davon:							
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet		43		133	-90	-67.7	
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug		-1,293		833	-2,125	–	
8. Sonstige operative Erträge		869		777	91	11.7	
9. Sonstige operative Aufwendungen		-1,519		-1,374	-145	-10.5	
10. Umgliederung technischer Zinsertrag		-2,345		-4,490	2,145	47.8	
11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–10.)			-1,426	1,477	-2,902	–	
12. Operatives Ergebnis (5.+11.)			1,197	2,556	-1,359	-53.2	
13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis			-29	-39	10	25.1	
14. Währungsergebnis			1,348	102	1,245	>1.000,0	
15. Finanzierungsergebnis			-137	-157	20	12.7	
16. Ertragsteuern			-476	-402	-74	-18.4	
17. Konzernergebnis (12.–16.)			1,903	2,061	-158	-7.7	
davon:							
Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend			1,905	2,064	-160	-7.7	
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend			-2	-3	2	50.3	
			€	€	€	%	
Ergebnis je Aktie			13.63	14.73	-1.11	-7.5	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q3 2022		Q3 2021		Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Gebuchte Bruttobeiträge	18,228			15,480	2,748	17.8
1. Verdiente Beiträge						
Brutto	17,142			14,657	2,485	17.0
Abgegeben an Rückversicherer	-691			-691	0	-0.1
Netto		16,451		13,967	2,484	17.8
2. Technischer Zinsertrag		964		1,350	-386	-28.6
3. Leistungen an Kunden						
Brutto	-13,765			-12,957	-808	-6.2
Anteil der Rückversicherer	372			567	-195	-34.4
Netto		-13,393		-12,390	-1,003	-8.1
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb						
Brutto	-4,049			-3,537	-512	-14.5
Anteil der Rückversicherer	148			135	13	9.4
Netto		-3,901		-3,402	-500	-14.7
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)			121	-475	595	–
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen		904		2,107	-1,203	-57.1
davon:						
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet		9		1	7	588.1
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug		-167		68	-234	–
8. Sonstige operative Erträge		287		311	-24	-7.6
9. Sonstige operative Aufwendungen		-526		-456	-70	-15.4
10. Umgliederung technischer Zinsertrag		-964		-1,350	386	28.6
11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–10.)			-467	678	-1,145	–
12. Operatives Ergebnis (5.+11.)			-346	204	-550	–
13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis			-5	-18	13	73.4
14. Währungsergebnis			846	242	603	248.9
15. Finanzierungsergebnis			-44	-45	1	1.8
16. Ertragsteuern			76	-18	94	–
17. Konzernergebnis (12.–16.)			527	366	161	44.0
davon:						
Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend			527	365	162	44.5
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend			0	1	-1	–
Ergebnis je Aktie			€ 3.79	€ 2.61	€ 1.18	% 45.5

Segmentbilanz

Segmentaktiva

Mio. €	Rückversicherung										ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		30.9.2022	31.12.2021	
	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021			
A. Immaterielle Vermögenswerte	533	521	2,544	2,204	153	161	1,356	1,320	171	172	4,758	4,379	
B. Kapitalanlagen													
I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	237	274	3,324	3,160	3,596	3,247	205	209	127	138	7,490	7,029	
II. Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	49	45	2,279	1,951	464	396	122	110	1,197	1,133	4,111	3,635	
davon:													
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet	0	0	2,030	1,714	402	338	58	47	1,181	1,116	3,671	3,215	
III. Darlehen	653	659	790	643	45,766	47,166	1,423	1,383	605	538	49,237	50,389	
IV. Sonstige Wertpapiere													
1. Jederzeit veräußerbar	20,821	23,269	53,948	55,785	51,898	61,315	5,042	5,742	12,781	16,356	144,490	162,468	
2. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	271	181	1,946	980	1,801	1,553	157	52	154	184	4,328	2,950	
V. Depotforderungen	4,882	5,006	4,830	3,998	10	15	7	8	0	0	9,729	9,027	
VI. Sonstige Kapitalanlagen	640	703	2,663	2,963	723	960	292	68	110	109	4,428	4,803	
	27,554	30,137	69,780	69,480	104,259	114,653	7,248	7,573	14,972	18,458	223,813	240,300	
C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	2,818	2,748	1,339	861	5,088	6,045	0	0	2,133	2,629	11,379	12,283	
D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	2,365	2,607	3,006	2,651	15	15	213	262	542	564	6,140	6,099	
E. Zur Veräußerung gehaltene langfristig Vermögenswerte	2	0	56	0	58	78	0	1	379	473	496	552	
F. Übrige Segmentaktiva	21,247	20,560	24,340	16,808	7,676	7,224	2,371	1,844	2,517	2,358	58,150	48,792	
Summe der Segmentaktiva	54,519	56,572	101,064	92,004	117,249	128,176	11,188	11,000	20,715	24,653	304,736	312,405	

Segmentpassiva

Mio. €	Rückversicherung										ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		30.9.2022	31.12.2021	
	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021			
A. Nachrangige Verbindlichkeiten	1,082	1,168	3,765	3,874	0	0	0	0	13	13	4,860	5,055	
B. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)													
I. Beitragsüberträge	326	295	13,081	10,392	357	266	906	563	1,980	1,957	16,650	13,474	
II. Deckungsrückstellung	14,010	13,420	0	0	92,173	91,203	343	362	9,419	9,601	115,945	114,586	
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	12,082	11,054	68,393	59,070	3,075	2,947	5,716	5,636	2,974	2,963	92,240	81,671	
IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	74	169	188	318	11,084	20,248	121	118	36	562	11,502	21,414	
	26,492	24,939	81,662	69,780	106,689	114,664	7,087	6,678	14,408	15,083	236,337	231,145	
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)	0	0	0	0	5,452	6,375	0	0	2,132	2,623	7,584	8,998	
D. Andere Rückstellungen	149	186	695	678	801	1,922	605	1,014	536	1,158	2,786	4,958	
E. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0	0	0	0	0	8	0	0	250	286	250	294	
F. Übrige Segmentpassiva	14,325	15,658	8,915	8,247	3,636	3,154	1,741	1,053	2,883	2,898	31,501	31,009	
Summe der Segmentpassiva	42,048	41,952	95,037	82,579	116,578	126,123	9,433	8,745	20,222	22,061	283,319	281,459	
										Eigenkapital	21,417	30,945	
									Summe der Passiva		304,736	312,405	

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Rückversicherung										ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		Q1-3 2022	Q1-3 2021	
	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021			
Gebuchte Bruttobeiträge	10,128	9,365	26,230	21,483	7,303	6,837	3,384	3,150	3,864	3,839	50,910	44,673	
1. Verdiente Beiträge netto	9,260	8,502	23,599	18,746	7,205	6,801	2,951	2,779	3,612	3,538	46,627	40,365	
2. Technischer Zinsertrag	515	469	747	646	1,396	2,987	32	38	-344	350	2,345	4,490	
3. Leistungen an Kunden netto	-7,968	-7,620	-16,135	-13,337	-7,142	-8,575	-1,811	-1,839	-1,993	-2,699	-35,050	-34,070	
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb netto	-1,479	-1,392	-6,751	-5,581	-1,180	-928	-872	-822	-1,019	-984	-11,300	-9,706	
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.-4.)	328	-41	1,460	474	278	285	300	156	256	205	2,623	1,079	
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen	399	621	-311	1,908	2,559	2,764	70	184	145	254	2,862	5,731	
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	102	72	112	118	-1,028	439	0	0	-479	204	-1,293	833	
8. Sonstiges operatives Ergebnis	73	52	-300	-245	-230	-200	-123	-89	-71	-115	-650	-597	
9. Umgliederung technischer Zinsertrag	-515	-469	-747	-646	-1,396	-2,987	-32	-38	344	-350	-2,345	-4,490	
10. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.-9.)	59	276	-1,245	1,135	-94	16	-85	57	-61	-7	-1,426	1,477	
11. Operatives Ergebnis (5.+10.)	387	235	215	1,609	184	301	215	213	196	198	1,197	2,556	
12. Sonstiges nicht operatives Ergebnis	-5	-2	-6	-15	-12	-12	-8	-9	3	-1	-29	-39	
13. Währungsergebnis	176	22	624	68	530	-1	12	11	5	3	1,348	102	
14. Finanzierungsergebnis	-21	-28	-98	-98	9	-10	-3	-4	-25	-17	-137	-157	
15. Ertragsteuern	-45	12	-27	-209	-263	-72	-93	-83	-47	-49	-476	-402	
16. Konzernergebnis (11.-15.)	492	239	708	1,355	448	206	123	127	131	134	1,903	2,061	

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Rückversicherung				Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		ERGO		Gesamt	
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Deutschland		Deutschland		International		Q3 2022	Q3 2021
	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021		
Gebuchte Bruttobeiträge	3,472	3,164	10,240	7,997	2,407	2,268	869	809	1,239	1,242	18,228	15,480
1. Verdiente Beiträge netto	3,202	2,900	8,615	6,665	2,403	2,269	1,015	942	1,216	1,191	16,451	13,967
2. Technischer Zinsertrag	179	158	256	220	564	888	10	13	-45	73	964	1,350
3. Leistungen an Kunden netto	-2,644	-2,655	-6,935	-5,475	-2,470	-2,755	-606	-651	-738	-854	-13,393	-12,390
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb netto	-520	-449	-2,388	-2,045	-373	-305	-285	-268	-334	-334	-3,901	-3,402
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)	217	-46	-453	-636	123	96	134	35	99	76	121	-475
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen	147	210	-143	865	874	902	5	44	21	86	904	2,107
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	48	18	24	33	-161	4	0	0	-79	12	-167	68
8. Sonstiges operatives Ergebnis	7	27	-100	-81	-70	-32	-40	-16	-36	-43	-239	-145
9. Umgliederung technischer Zinsertrag	-179	-158	-256	-220	-564	-888	-10	-13	45	-73	-964	-1,350
10. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–9.)	24	97	-475	597	79	-14	-45	15	-49	-17	-467	678
11. Operatives Ergebnis (5.+10.)	241	52	-928	-39	202	82	89	50	50	59	-346	204
12. Sonstiges nicht operatives Ergebnis	-1	-1	3	-5	-4	-8	-3	-4	1	0	-5	-18
13. Währungsergebnis	109	45	383	156	329	32	22	7	4	1	846	242
14. Finanzierungsergebnis	-6	-8	-30	-33	3	0	-2	0	-9	-4	-44	-45
15. Ertragsteuern	82	6	229	60	-185	-27	-40	-33	-10	-24	76	-18
16. Konzernergebnis (11.–15.)	424	94	-343	138	344	80	67	21	35	32	527	366

Erläuterungen zur Ermittlung der Schaden-Kosten-Quote

Mio. €	Rückversicherung				ERGO		
	Schaden/Unfall		Schaden/Unfall Deutschland		Schaden/Unfall International ¹		
	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	
Verdiente Beiträge (netto)	23,599	18,746	2,951	2,779	2,673	2,597	
Leistungen an Kunden (netto)	-16,135	-13,337	-1,811	-1,839	-1,682	-1,644	
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)	-6,751	-5,581	-872	-822	-827	-770	
Anpassungen bei der Ermittlung der Schadenquote	8	6	17	47	7	5	
Feuerschutzsteuer und andere Aufwendungen	22	18	17	15	18	16	
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	1	0	19	26	1	1	
Sonstige versicherungstechnische Erträge	-13	-12	-2	-2	-6	-7	
Veränderung übrige versicherungstechnische Rückstellungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-2	-1	-17	8	-6	-6	
Angepasste Leistungen an Kunden (netto)	-16,127	-13,331	-1,793	-1,794	-1,676	-1,639	
Schadenquote	%	68.3	71.1	60.8	64.6	62.7	63.1
Schaden-Kosten-Quote	%	96.9	100.9	90.3	94.1	93.6	92.8

¹ Schaden-/Unfall-Geschäft und kurzfristiges (nicht nach Art der Lebensversicherung betriebenes) Krankenversicherungsgeschäft.

Erläuterungen zur Ermittlung der annualisierten Eigenkapitalrendite (RoE)

Mio. €	Rückversicherung		ERGO		Gesamt	
	30.9.2022	31.12.2021 ¹	30.9.2022	31.12.2021 ¹	30.9.2022	31.12.2021
Segmentaktiva	155,584	148,576	149,152	163,828	304,736	312,405
Segmentpassiva	137,085	124,530	146,234	156,929	283,319	281,459
Anpassungen bei der Ermittlung des Eigenkapitals						
Unrealisierte Gewinne und Verluste, Rücklage aus der Währungsumrechnung, Bewertungsergebnis aus Cashflow Hedges	-733	4,759	-2,872	1,883	-3,605	6,642
Korrekturposten der wesentlichen Vermögensüberträge zwischen Rückversicherung und ERGO	1,299	1,020	-1,299	-1,020	0	0
Angepasstes Eigenkapital	17,932	18,267	7,090	6,036	25,022	24,303
	Q1-3 2022		Q1-3 2022		Q1-3 2022	
Durchschnittliches angepasstes Eigenkapital	18,099		6,563		24,663	
Konzernergebnis	1,201		702		1,903	
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	8.8	14.3		10.3	

¹ Seit Q1 2022 wird die Darstellung der konzerninternen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten durch einen unkonsolidierten Ausweis in der Segmentbilanz an die veränderte interne Steuerung angepasst und gleichzeitig in Einklang mit der Darstellung der Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Darlehen in der Segment Gewinn- und Verlustrechnung gebracht. Die Vorjahreszahlen in der Segmentbilanz wurden entsprechend angepasst.

Erläuterungen zur Ermittlung der annualisierten Eigenkapitalrendite (RoE)

Mio. €	Rückversicherung		ERGO		Gesamt	
	30.9.2021	31.12.2020	30.9.2021	31.12.2020	30.9.2021	31.12.2020
Segmentaktiva	145,673	133,892	165,050	164,055	310,724	297,946
Segmentpassiva	123,183	112,138	157,485	155,815	280,668	267,952
Anpassungen bei der Ermittlung des Eigenkapitals						
Unrealisierte Gewinne und Verluste, Rücklage aus der Währungsumrechnung, Bewertungsergebnis aus Cashflow Hedges	4,757	4,994	2,133	2,689	6,890	7,683
Korrekturposten der wesentlichen Vermögensüberträge zwischen Rückversicherung und ERGO	529	410	-529	-410	0	0
Angepasstes Eigenkapital	17,204	16,350	5,961	5,961	23,165	22,311
	Q1-3 2021		Q1-3 2021		Q1-3 2021	
Durchschnittliches angepasstes Eigenkapital	16,777		5,961		22,738	
Konzernergebnis	1,594		467		2,061	
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	12.7	10.5		12.1	

Portfolio-Duration¹

	Vermögenswerte		Verbindlichkeiten	
	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021
Rückversicherung	4.8	6.0	5.3	6.4
ERGO	7.8	9.6	7.0	9.3
Munich Re	6.5	8.3	6.5	8.4

DVO1^{1,2}

	Vermögenswerte		Verbindlichkeiten	
	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021
Rückversicherung	35	46	29	38
ERGO	82	125	76	125
Munich Re	117	171	105	163

1 Marktwert zum 30.9.2022 (31.12.2021).

2 Marktwertveränderung bei Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve um einen Basispunkt nach unten – unter Berücksichtigung des Bestands der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (vor Steuern). Ein negativer Nettowert bei DVO1 bedeutet, dass sich steigende Zinsen positiv auswirken.

Sensitivitäten gegenüber Zinsen, Spreads und Aktien¹

Sensitivität gegenüber risikolosem Zins in Mrd. € (Veränderung in Basispunkten)	-50BP	-25BP	+50BP	+100BP
Marktwertveränderung (brutto)	6.0	2.9	-5.5	-10.5
Veränderung bilanzierte Bewertungsreserven (netto)	1.9	0.9	-1.8	-3.4
Veränderung nichtbilanzierte Bewertungsreserven (netto)	0.3	0.1	-0.2	-0.4
GuV (Kapitalanlageergebnis), brutto	0.0	0.0	0.0	0.0
GuV (netto)	0.0	0.0	0.0	0.0

Sensitivität gegenüber Spread ² in Mrd. € (Veränderung in Basispunkten)		+50BP	+100BP
Marktwertveränderung (brutto)		-3.6	-6.9
Veränderung bilanzierte Bewertungsreserven (netto)		-1.0	-1.9
Veränderung nichtbilanzierte Bewertungsreserven (netto)		-0.2	-0.3
GuV (Kapitalanlageergebnis), brutto		0.0	0.1
GuV (netto)		0.1	0.1

Sensitivität gegenüber Aktienkursen ³ in Mrd. € (Veränderung in %)	-30 %	-10 %	+10 %	+30 %
Marktwertveränderung (brutto)	-1.6	-0.7	0.9	2.8
Veränderung bilanzierte Bewertungsreserven (netto)	0.0	0.1	0.4	1.2
GuV (Kapitalanlageergebnis), brutto	-1.8	-1.0	-0.2	-0.3
GuV (netto)	-1.0	-0.5	0.0	0.0

1 Eingeschränkt zuverlässige, grobe Berechnung unter Annahme eines unveränderten Portfolios zum 30.9.2022. Nach (grob geschätzter) Beteiligung der Versicherungsnehmer und latenten Steuern; es ist nicht von linearen Beziehungen auszugehen. Approximation – nicht vollständig mit IFRS-Zahlen vergleichbar.

2 Berechnung der Sensitivität gegenüber Spread-Änderungen für alle festverzinslichen Wertpapierkategorien mit Ausnahme von Staatspapieren mit AAA-Rating.

3 Berechnung der Sensitivität gegenüber Aktienkursveränderungen nur für börsennotierte Aktien; Annahmen: Aktienabschreibungen, sobald der Marktwert unter die Anschaffungskosten fällt, und bestmögliche Schätzung der Hedging-Effekte.

Bilanzierte und nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste

Mio. €	30.9.2022	Delta Q3 ▲
Marktwert der Kapitalanlagen	228,298	-2,653
Summe der bilanzierten und nicht-bilanzierten unrealisierten Gewinne und Verluste	-8,597	-9,532
Bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste		
Festverzinsliche Wertpapiere	-16,037	-5,947
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	2,759	-399
Sonstige bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste ¹	196	5
Zwischensumme	-13,082	-6,340
Nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste		
Immobilien ²	6,057	-147
Darlehen ³	-4,109	-2,994
Assoziierte Unternehmen	2,537	-50
Zwischensumme	4,485	-3,191
Anteil der bilanzierten und nicht-bilanzierten unrealisierten Gewinnen und Verluste	-3.8%	-4.2PP.

1 Unrealisierte Gewinne/Verluste aus nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, Equity-Bewertung und Absicherung von Zahlungsströmen (Cashflow Hedges).

2 Ohne unrealisierte Gewinne/Verluste für eigengenutzten Grundbesitz. 3 Ohne Darlehen mit Versicherungsbezug.

Bilanzierte und nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste (brutto/netto)

Mio. €	bilanzierte unrealisierte Gewinne/Verluste		nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne/Verluste ¹	
	30.9.2022	31.12.2021	30.9.2022	31.12.2021
Summe der bilanzierten und nicht-bilanzierten unrealisierten Gewinne/Verluste (brutto)	-13,082	13,172	4,485	17,185
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	4,648	-5,409	1,188	-8,115
Latente Steuern	1,999	-1,848	-1,448	-2,496
auf Minderheitsanteile entfallend	2	-10		
Konsolidierungs- und Währungseffekte	-152	-127		
auf Anteilseigner entfallend (netto)	-6,585	5,778	4,226	6,574

¹ Ohne unrealisierte Gewinne/Verluste für eigengenutzten Grundbesitz und Darlehen mit Versicherungsbezug.